



FELIX STÖCKLE

I AM FELIX
(HUMAN! NOT TIGER)

φ

BIO

Concise and sharp-tongued Felix Stöckle (1994)

Tradition, customs, rituals and their traditions are central themes in Felix Stöckle's work. His artistic preoccupation with artefacts finds expression in his experimentation with craft techniques and a wide variety of materials and refers to cultural identity and its global appropriation.

Mythological themes, legends of gods and heroes, ancient ornaments, personalities from religion, church and politics, war machinery and equipment as well as motifs from comic culture and digital communication are at the centre of his artistic work. Celtic symbols, weapons, pistols and assault rifles, tanks and bombers as well as cartoons and emojis are subjects that he quotes in his works. The materials used are diverse: wood, glass, ceramics, textiles.

Felix Stöckle is interested in social, cultural and political mechanisms and their changes, dynamics and interactions. He creates works of art whose underlying narratives are translated into deliberately simple and raw images or sequences of images. These symbolise the fragility of the unstable world and the vulnerability of human relationships. Concise and with a sharp undertone, the depictions are effective and powerful in their message.

30.12.23/Nadia Veronese

Work/Education

Until Today:

Co-founder of the screen printing workshop Turbo Press
Committee member of the Stiftungsrat Kunsthaus Pasquart
Committee member of the Kunstverein Biel/Bienne
Committee member of the VisArte Biel/Bienne

2021 Bachelor Fine Arts & Education, HSLU, Luzern
2017 EFZ Polydesigner 3D, Zürich

Exhibitions (selection)

Exhibitions Duo/Solo

2024 Krone Couronne, Biel (CH)
2024 Kunst(zeug)haus, Rapperswil-Jona (CH)
2024 Cermaic Brussels, Galeria Szydlowski (BX/PL)
2023 Aura Kunstraum, Düsseldorf (DE)
2023 MÂT - espace d'art, Neuchâtel (CH)
2023 AUTO, Visarte St.Gallen (CH)
2023 Galeria Szydlowski, Enter Art Fair, Copenhagen (DNK)
2022 Hiltibold, St.Gallen (CH)
2021 Lokal-int, Biel/Bienne (CH)

Exhibitions Group

2023 AC Stipendium, Kunstmuseum Thun (CH)
2022 musée jurassien des arts moutier, Mystères et frissons (CH)
2022 Kunsthaus Grenchen, IMPRESSION (CH)
2021 Kunsthalle Ziegelhütte, Heimspiel, Appenzell (CH)

Commission/art in construction

2023 Intervention an der Zollbrücke CH-LI, 100Jahre Zollabkommen
2022 Kunst am Bau, Kupferguss für HUG, (CH)
2022 Monatsplakate für den Kunstverein St.Gallen (CH)
2022 Druck für die Jubiläumsedition, Kunsthaus Grenchen (CH)
2022 Lithografie Mappe mit Gravure Moutier (CH)

Experience

2024 Atelier Stipendium Rom, Kanton St.Gallen
2023 AC Förderstipendium, Kunstmuseum Thun
2022 WAVES, Atelier exchange Kunsthalle Zürich (CH)
2022 „Trace, Set, Print“ , Talk, Krone Couronne, Biel (CH)
2022 freihype Residency, Toskana (IT)
2022 Tech Talk, HKB, Bern (CH)
2021 Werkbeitrag Kanton St.Gallen (CH)
2021 SASSO Residency, Tessin (CH)
2020 Werkdiskurs, Kunstmuseum St.Gallen (CH)

Gerne würde ich für das AC-Stipendium zwei neue Werkserie vorstellen. So wie eine Andauernde werkreihe vorschlagen. All diese werke sind Handwerklich in verfahren gefertigt wo ich die Verantwortung dem Prozess abgebe. So kann ich das Endresultat nie ganz voraussehen. Die «Fehler» die Passieren gehören somit zum werk und verleihen dem ganzen eine Tiefe. Mit meiner Naiven, Kindlichen und Humoristischem strich möchte ich Geschichten erzählen die ehrlich auf die Betrachter*innen wirken.

1) Aluminium, Eloxiert und Graviert.

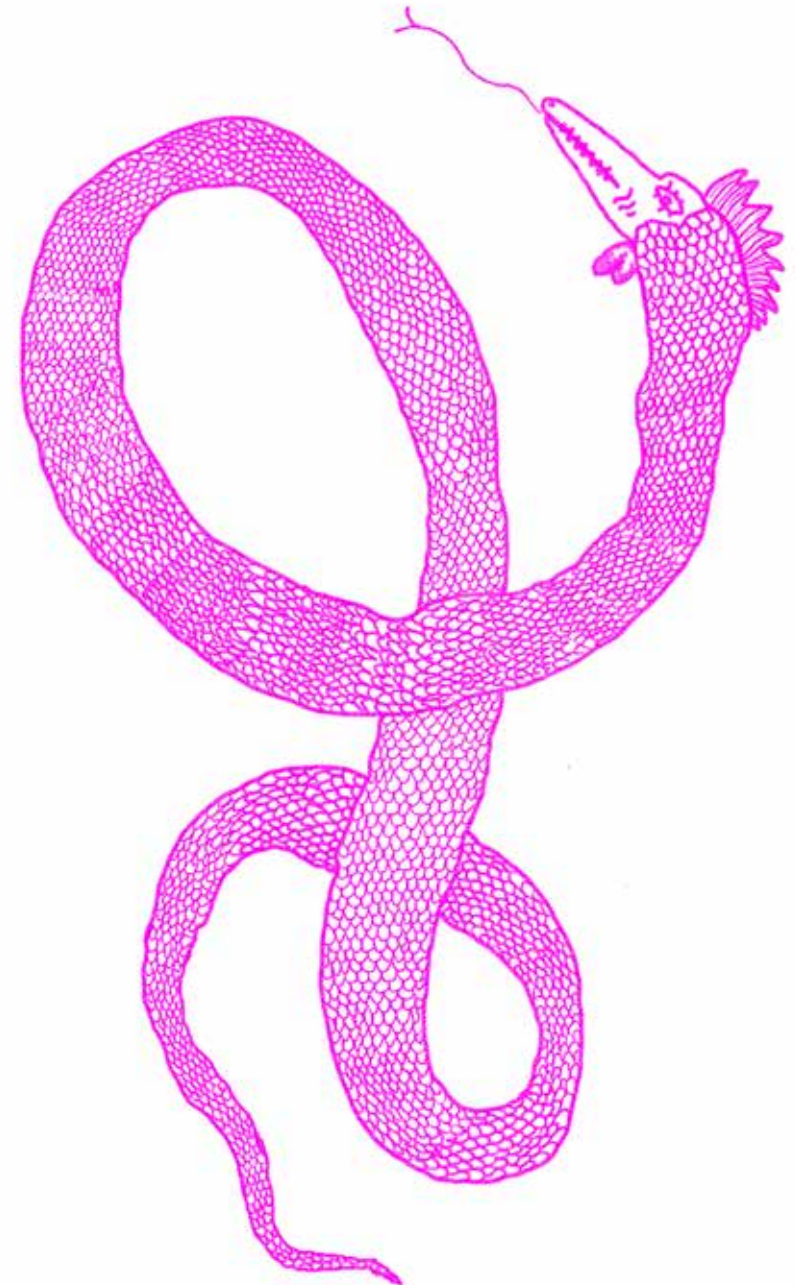
In einem speziellen verfahren, färbe ich die aufgeätzten Poren des Aluminiumbleches mit Pigmenten, danach Graviere ich die bunten Metalle. Mit Hilfe von Symbolen und Attributen erzähle ich auf eine Kindliche Art Geschichten. Zur Verfügung stehen zwei Platten a je ca 40 x 70cm, so wie vier platten an ca. 33 x 33 cm.

2) Glasplatten, geschnitzte Formen und gegossenes Glas

Für einen Prototyp bei einem Kunst am Bau Projekt, durfte ich das erste mal werke in Glas Produzieren. Dabei entstanden Schnitzereien die als Form dienten. In diese Form wurde dann Glas gegossen. Daraus entstanden diese Glas-Platten mit den Reliefe. Diese Arbeit entwikelte ich Weiter und kreierte «Wappen-Scheiben». Diese Traditionelle und Konservative Objekte sind ideale träge für Botschaften. Die Glasplatten sind in Metall gerahmt und an Ketten aufgehängt. I deal wäre ein Platz vor den Fenster.
Klein: ca 20x20cm, gross: ca 50x70cm

3) Kacheln, gerahmt

Dieser Arbeit gehe ich schon seit 2019 nach. In Selbstgebauten Keramikofen brenne ich Kacheln und diverse Objekte. Kacheln sind ein Jahrtausend alte Form auf denen sich Geschichten erzählen lassen. Geschichten über uns, die Politik und das Weltgeschehen, verpackt in einer einfachen Bildsprache. Gerne würde ich zwei bis vier gerahmte Kacheln zeigen. Momentan zeige ich welche an der «Ceramic Brussels» so weis ich nicht genau welche ich dann beim AC-Stipendium zeigen könnte. Doch die Werkserie geht weiter.
Vielen Dank fürs Vertrauen.
Ca 60x80 cm











Kerberos, flowers & friends, 2023, Marmor graviert, Grosse Regionale, Alte Fabrik, Rapperswil



Kerberos, flowers & friends, 2023, Marmor graviert, Grosse Regionale, Alte Fabrik, Rapperswil



Foie de Canard, 2023, Malerei auf St.Galler Textil, 120 x 120 cm, MAT Artspace, Neuchatel



Johannes der Täufer, dann dachte ich an Meeresfrüchte, 2023, Keramik im Eichenrahmen, Atelier Ansicht, Enter Art Fair, Kopenhagen



Monsieur Triste, 2022, Keramik,
ca. 40 x 35 cm, AURA, Düsseldorf



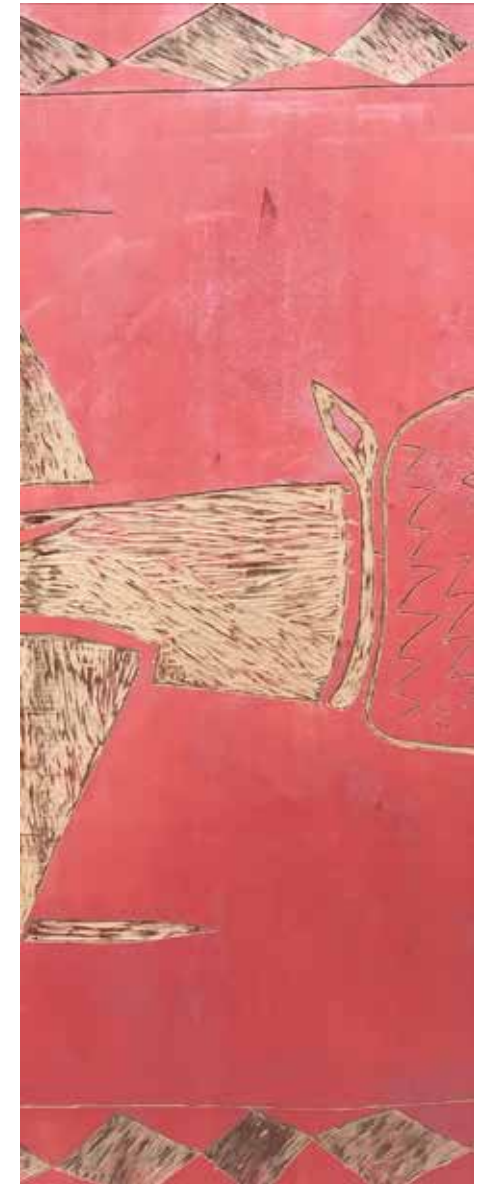
Rituelle Artefaktetefakte, 2022/23, gekölnerte Keramik auf Eichenholz,
180cm x 3cm, AURA, Düsseldorf



Guardia Pontifika & Gladiatoren im Schlund, 2023, Kupferguss, 190cm & 44cm x 50cm
AURA, Düsseldorf



Les armes du peuple, 2022, 27 Pistolen aus Keramik und geritzt, div. grössen, Musée jurassien des Arts, Moutier



F5 Le Tigre, 2021, Ausstellungsansicht Heimspiel 2021, (v.l) Buchenholzplatte geschnitzt und rot bemalt, 220cm x 133cm x 2cm, Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell